

Ziel

Bei der **Erstellung von Beschlussvorlagen** für die politischen Ausschüsse die **Auswirkungen auf den Klimaschutz** abschätzen und transparent darstellen.

Möglichst frühzeitig, bereits in der Konzeption von Maßnahmen, die Klimarelevanz beachten. Bei Maßnahmen mit negativen Auswirkungen **Handlungsalternativen und/oder Kompensationsmaßnahmen** bedenken.

Begründung

Der Rat der Stadt Siegburg hat am 04.07.2019 mit der Verabschiedung des Programms *Siegburg Klimaschutz Aktiv* beschlossen, dass die Stadt bei **allen ihren Entscheidungen** die Anliegen des Klimaschutzes mitbedenken wird.

Darüber hinaus soll gemäß Ratsbeschluss vom 18.02.2021 (*Klimaausschuss Konkret*) der **Indikator Klimarelevanz** künftig bei allen Beschlüssen der städtischen Gremien PLA und BSA als Bewertungsmaßstab für Planungen fester Bestandteil der entsprechenden Tagesordnungspunkte werden.

Form

Im Formblatt sind die Klimaauswirkungen als Gesamteinschätzen darzustellen und im Fall von positiv oder negativ genauer zu begründen. Die Klimawirksamkeitsprüfung (*04 - Ausgabe*) ist der Beschlussvorlage als Anhang anzufügen.

Zu prüfende Kriterien

Klima schützen, Energie- und Materialeffizienz verbessern, Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln, Natürliche Lebensgrundlagen bewahren, Ökologische Mobilität für alle ermöglichen, Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln u. gestalten

Erste Einordnung zu kommunalen Themen

Jede Beschaffung, jedes Bauvorhaben sowie alle Themen, die Mobilität oder Energieverbrauch betreffen haben immer eine Klimarelevanz. Eine Straßenumbenennung oder die Benennung eines neuen sachkundigen Bürgers hat keine Klimarelevanz. Andere Themen sind im Einzelfall zu betrachten: So kann die Gestaltung von Gebühren durchaus eine Klimarelevanz haben, wenn dadurch eine Steuerungswirkung in Hinblick auf das Verhalten z.B. von Bürger*innen ausgeübt wird.

Verfahren

Die Klimawirksamkeitsprüfung findet dezentral in den Fachämtern statt, da hier das Fachwissen und die Planung von Vorhaben verortet ist. Auf diese Weise können klimarelevante Aspekte bereits früh bewußt werden und nach Alternativen gesucht werden. Durch diese integrierte Betrachtung können Vorhaben bereits bei ihrer Erarbeitung und Planung optimiert und einer größerer Gesamtnutzen für die Kommune erreicht werden.

Das jeweilige Fachamt füllt die Klimawirksamkeitsprüfung (*03 - Verfahren*) aus. Dazu müssen zu jeder der vier Handlungsfelder spezifische Fragen beantwortet werden. Ergeben sich daraus positive oder negative Klimaauswirkungen, muss dazu eine kurze Erläuterung erfolgen. Bei negativen Klimaauswirkungen muss zudem das Feld "Handlungsalternativen/Kompensationsmaßnahmen" ausgefüllt werden.

Wir unterstützen Sie gerne!

Sie sind sich **unsicher zur Einschätzung der Klimarelevanz**? Oder brauchen Sie **Unterstützung** in Bezug auf mögliche Handlungsalternativen oder bei der Formulierung der Begründung?
Dann hilft Ihnen das Klimaschutzmanagement gerne weiter!

Ihre Ansprechpartner:

Jonathan Mauersberger
Tel.: 02241 / 102-1352

Julia Oberdörster
Tel.: 02241 / 102-1351

Mail: klimaschutz@siegburg.de

[Weiter zur Anleitung](#) ►

Anleitung

Und so geht es:

Bitte das Formular einmal duchschaun!

Sie werden feststellen, dass nicht jedes Handlungsfeld von Ihrem Vorhaben betroffen ist.

STUFE 1

Bitte bewerten Sie die Handlungsfelder, die von Ihrem Vorhaben betroffen sind!

Wie beeinflusst Ihr Vorhaben das Handlungsfeld?

- positiv
- negativ
- gar nicht (keine Auswirkung)

Hat Ihr Vorhaben eine Auswirkung (positiv oder negativ)? Dann erfolgt eine genauere Betrachtung des Vorhabens mittels STUFE 2

STUFE 2

Erläutern Sie in wenigen Worten, warum es Auswirkungen gibt.

Führt das Vorhaben zu einer negativen Auswirkung, zeigen Sie auf, welche Handlungsalternativen es gibt.

Gibt es keine klimafreundlicheren Handlungsalternativen, schlagen Sie eine Kompensation als Ausgleichsmaßnahme vor.

ERGEBNIS

Die Ergebnisse werden automatisch in die Ausgabe übertragen:

Sobald eine negative Auswirkung vorliegt, wird das Vorhaben als negativ eingestuft. Eine abweichende Entscheidung kann aber auf Grundlage der Ausführungen in der Kurzerläuterung empfohlen werden.

Am Ende kann die Beschlussvorlage ganz komfortabel ausgedruckt werden.

[Weiter zum Verfahren ►](#)

Prüfung der Klimawirksamkeit von Beschlüssen -
Verfahren

Dienststelle/Fachbereich:

_____ !

Vorlage (Nummer):

_____ !

Titel des Vorhabens:

_____ !

Handlungsfeld 1: Klima schützen				
Stufe 1	Leitfrage	Auswirkung	Bei positiven oder negativen Auswirkungen Kurzerläuterung:	Bei negativen Auswirkungen Handlungsalternativen/Kompensationsmaßnahmen:
	a	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen?	▼	Stufe 2
b	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Anpassung an den Klimawandel?	▼		
c	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf ein Umdenken der Bevölkerung, der Verwaltung oder lokaler Akteure hin zu mehr Klimaschutz?	▼		
d	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf ein gutes Stadtklima (Wasser, Grünflächen, Überhitzung, Nächtlliche Abkühlung)?	▼		

Handlungsfeld 2: Energie- und Materialeffizienz verbessern				
Stufe 1	Leitfrage	Auswirkung	Bei positiven oder negativen Auswirkungen Kurzerläuterung:	Bei negativen Auswirkungen Handlungsalternativen/Kompensationsmaßnahmen:
	a	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf ressourceneffizientes und ressourcenschonendes Wirtschaften?	▼	Stufe 2
b	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Stärkung von Kreislaufprozessen und Wiederverwertung?	▼		
c	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf den Energieverbrauch (Strom, Heizenergie)?	▼		
d	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf einen Beitrag zur Energiewende (Strom oder Wärme)?	▼		

Handlungsfeld 3: Ökologische Mobilität für alle ermöglichen				
Stufe 1	Leitfrage	Auswirkung	Bei positiven oder negativen Auswirkungen Kurzerläuterung:	Bei negativen Auswirkungen Handlungsalternativen/Kompensationsmaßnahmen:
	a	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Ermöglichung kurzer Wege?	▼	Stufe 2
b	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Mobilität (zu Fuß, mit dem Rad, mit ÖPNV, Sharing-Angebote)?	▼		
c	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Reduzierung sowie effizientere und umweltschonendere Gestaltung des motorisierten Individualverkehrs?	▼		

Handlungsfeld 4: Klimafreundlichen Umgang mit der Umwelt fördern				
Stufe 1	Leitfrage	Auswirkung	Bei positiven oder negativen Auswirkungen Kurzerläuterung:	Bei negativen Auswirkungen Handlungsalternativen/Kompensationsmaßnahmen:
	a	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Biodiversität?	▼	Stufe 2
b	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf die Erhaltung der Wälder?	▼		
c	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf den Verbrauch von Wasser?	▼		
d	Welche Auswirkungen hat der Beschluss auf Bodensiegelung?	▼		

[Weiter zur Ausgabe ►](#)

Prüfung der Klimawirksamkeit von Beschlüssen -
Anlage zur Beschlussvorlage

Dienststelle/Fachbereich: Fehlt!
Vorlage (Nummer): Fehlt!

Titel des Vorhabens: Fehlt!

Auswirkungen auf das Klima:

- () Nein, keine Auswirkungen
- () Ja, positive Auswirkungen
- () Ja, negative Auswirkungen